**Fraktion im Rat**

**der Sport- und Freizeitgemeinde Grefrath**

**Fraktion im Rat**

**der Sport- und Freizeitgemeinde Grefrath**





Herrn Bürgermeister

Stefan Schumeckers

Sport- und Freizeitgemeinde Grefrath

07.01.2022

**Antrag zum Haushalt 2022**

**Produktbereich 04 „Kultur“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, in den Haushaltsplan der Gemeinde Grefrath im Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft einen Betrag von

* **5.000 € für die Förderung Kulturschaffender für 2022**

einzustellen und begleitend zu beschließen:

**Dieser Betrag ist ausschließlich für Grefrather Gruppen und/oder Einzelpersonen zu verwen­den. Er wird nicht zur Deckung von Personalkosten und nicht zur „In­vestition in Steine“ ver­wendet. Die Verteilung geschieht durch den Bürgermeister nach Rücksprache mit den Frak­tionen.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Herbst 2022 ein Konzept für die zukünf­tige finanzielle Unterstützung Kulturschaffender (Voraussetzungen Antragsteller, Beträge und Betrags­grenzen, Antragswege etc.) zu erstellen und dem Rat zur Be­schlussfassung vorzulegen.**

Begründung:

Während dieser Produktbereich zwar Personal- und Geschäftskosten aufweist, sind bisher gar keine Ansätze für die direkte Unterstützung von Kulturveranstaltungen oder Kulturschaffenden enthalten.

Die Jahre 2020 und 2021 haben durch die notwendigen Corona-Einschränkungen insbesondere der Event- und Kulturbranche erheblich geschadet. Proben konnten nicht stattfinden, Auf­führungen fielen aus – genau wie die damit verbundenen Einnahmen.

Eine Reihe von Traditionsveranstaltungen aus dem Kulturbereich mussten zumindest verscho­ben werden und werden mit erheblichem Mehraufwand neu zu planen sein.

Die Büchereien der Kirchengemeinde St.Laurentius arbeiten vorbildlich mit engagierten Ehren­amtlichen. Nach Schließung aller lokalen öffentlichen Büchereien besteht hier die einzige Mög­lichkeit zur (kostenfreien) Entleihung von Medien für alle Grefrather\*innen. Zur Ersatzbe­schaffung und damit Aufrechterhaltung der Aktualität und Attraktivität des Medienbestandes sind € 2.000 bereits beantragt und nicht aus dem nun beantragten Budget zu entnehmen.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer herausragender Kulturgruppen in unserer Ge­meinde, die keinem überregionalen Dachverband angeschlossen sind und daher hier auch keine Zuschussmöglichkeiten (u.a. des Landes NRW) haben. In der Natur der Sache liegt für viele die alternativlose Nutzungsnotwendigkeit z.B. der Albert-Mooren-Halle, die ebenfalls nicht entgeltfrei ist.

Das Grefrather Jugendtheater z.B. mit seiner wertvollen Arbeit besitzt eine alleinstehende und nicht vergleichbare Stellung, für die Mittel bereitgestellt werden sollen.

Außerdem sollen weitere - in jedem Einzelfall zu prüfende – angemessene Kulturzuschüsse vergeben werden können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Zuschüsse an Kulturschaffende einerseits eine Wert­schätzung der überwiegend ehrenamtlichen Arbeit darstellen und im Übrigen vor Erstellung des zwischenzeitlich ausgelaufenen Haushaltssicherungskonzeptes in vergangenen Haushalts­plänen durchaus bereits vorhanden waren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. gez.

Eckhard Klausmann Bernd Bedronka

Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzender

GOVM SPD